

## Inhaltsverzeichnis

### Erster Abschnitt Einleitende Untersuchungen

1. Vorbemerkungen zur Problemstellung . . . . . 11
2. Der Begriff des sinnhaften Handelns bei Max Weber . . . . . 24
3. Die Vorgegebenheit des alter ego und das Postulat der Erfassung des subjektiven Sinns . . . . . 28
4. Kritik der Begriffe »aktuelles« und »motivationsmäßiges« Verstehen bei Max Weber . . . . . 34
5. Subjektiver und objektiver Sinn . . . . . 42
6. Übergang zur Konstitutionsanalyse. Auflösung des Begriffes »mit einer Handlung verbundener Sinn« . . . . . 49

### Zweiter Abschnitt

#### *Die Konstitution des sinnhaften Erlebnisses in der je eigenen Dauer*

7. Das Phänomen der inneren Dauer. Retention und Reproduktion . . . . . 62
8. Die »sinngebenden Bewußtseinserlebnisse« bei Husserl und der Begriff des Sich-Verhaltens . . . . . 71
9. Der Begriff des Handelns. Entwurf und Protention . . . . . 74
10. Das »bewußte« Handeln und seine Evidenz . . . . . 83
11. Das willkürliche Handeln und das Problem der Kür . . . . . 88
12. Zusammenfassung: Klärung des ersten und ursprünglichen Sinnbegriffes . . . . . 93
13. Erweiterung des ersten Begriffes von Sinn: A. Die attentionalen Modifikationen des Sinns . . . . . 96
14. Fortsetzung: B. Der Zusammenhang der Erlebnisse. Sinnzusammenhang und Erfahrungszusammenhang . . . . . 100
15. Der Aufbau der Erfahrungswelt und ihre Ordnung unter Schemata . . . . . 105
16. Die Schemata der Erfahrung als Deutungsschemata. Selbstausslegung und Deutung. Problem und Interesse . . . . . 111
17. Der Motivzusammenhang als Sinnzusammenhang.  
A. Das »Um-zu«-Motiv . . . . . 115
18. Fortsetzung: B. Das echte Weil-Motiv . . . . . 122

Dritter Abschnitt  
*Grundzüge einer Theorie des Fremdverstehens*

19. Die Generalthese des alter ego in der natürlichen Anschauung . . . . .	137
20. Fortsetzung: Die Gleichzeitigkeit des fremden Erlebnisstromes . . . . .	143
21. Die Äquivokationen im populären Begriff des Fremdverstehens. Die Fundierung des Fremdverstehens durch Akte der Selbstausslegung . . . . .	148
22. Die Wendung zum eigentlichen Fremdverstehen . . . . .	157
23. Ausdrucksbewegung und Ausdruckshandlung . . . . .	162
24. Zeichen und Zeichensystem . . . . .	165
25. Sinnsetzung und Sinndeutung . . . . .	175
26. Der Sinnzusammenhang des Kundgebens. Zusammenfassung . . . . .	182
27. Subjektiver und objektiver Sinn. Erzeugnis und Zeugnis . . . . .	186
28. Exkurs über einige Anwendungen der Theorie vom subjektiven und objektiven Sinn in den Geisteswissenschaften . . . . .	191

Vierter Abschnitt

*Strukturanalyse der Sozialwelt. Soziale Umwelt, Mitwelt, Vorwelt*

A. Einleitung

29. Vorblick auf die weitere Problemstellung . . . . .	198
--	-----

B. Soziales Verhalten, soziales Handeln, soziale Beziehung

30. Max Webers Begriff des »sozialen Handelns«. Fremdeinstellung und Fremdwirken . . . . .	204
31. Webers Begriff der sozialen Beziehung. Einstellungsbeziehung und Wirkensbeziehung . . . . .	213
32. Der Motivationszusammenhang der Wirkensbeziehung . . . . .	223

C. Soziale Umwelt

33. Die soziale Umwelt und die Wirbeziehung . . . . .	227
34. Analyse der umweltlichen sozialen Beziehung . . . . .	233
35. Die umweltliche Beobachtung . . . . .	240

#### D. Soziale Mitwelt und Idealtypus

36. Übergang zum Problem der sozialen Mitwelt. Kontinuierliche Sozialbeziehungen . . . . . 245
37. Das alter ego in der Mitwelt als Idealtypus. Die Ihrbeziehung . . . . . 252
38. Die Konstitution des idealtypischen Deutungsschemas 261
39. Die Anonymität der Mitwelt und die Inhaltserfülltheit des Idealtypus . . . . . 273
40. Die mitweltliche soziale Beziehung und die mitweltliche Beobachtung . . . . . 282
- E. Das Verstehen der Vorwelt und das Problem der Geschichte
41. Das Problem der Vergangenheit in der Sozialwelt . . . 290

#### Fünfter Abschnitt

##### *Über einige Grundprobleme der Verstehenden Soziologie*

42. Rückblick auf die bisherigen Untersuchungsergebnisse . 307
43. Die mitweltliche Beobachtung und das Problem der Sozialwissenschaften . . . . . 313
44. Die Funktion des Idealtypus in *Webers* Soziologie . . 318
45. Kausaladäquanz . . . . . 325
46. Sinnadäquanz . . . . . 330
47. Objektive und subjektive Chance . . . . . 334
48. Die Bevorzugung rationaler Handelstypen durch die Verstehende Soziologie . . . . . 337
49. Objektiver und subjektiver Sinn in den Sozialwissenschaften . . . . . 340
50. Schluß: Hinweise auf weitere Probleme . . . . . 349

*Sozialwissenschaftliche Methodenlehre*  
*Sozialwissenschaftliche Methodenlehre*